

Aus für Trump: Iran & Venezuela stoppen US-Israelische Kriegsmaschine

Israel und Trump bereiten sich auf einen Krieg mit Iran und Venezuela im Jahr 2026 vor, doch wie Prof. Mohammad Marandi anmerkt, wird dies in einer Katastrophe von epischem Ausmaß enden – einem Dritten Weltkrieg. Schau das Video bis zum Ende, um herauszufinden, wie die Pläne der Kriegstreiber in Washington und Tel Aviv bereits auseinanderfallen und warum sie scheitern werden, selbst wenn sie jemals umgesetzt werden. UNTERSTÜTZE DIE SENDUNG: PATREON.COM /DANNYHAIPHONG Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhai...> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> #iran #venezuela #israel #trump

#Danny

Also steht ein neues Jahr bevor. Könnten sich ein Krieg zwischen den USA und Venezuela und ein weiterer Krieg zwischen Israel und Iran im Jahr 2026 überschneiden? Ein leitender Mitarbeiter von Forbes spricht darüber, wie Trump und Israel jeweils separat den Druck in Richtung Krieg gegen diese Länder erhöhen – natürlich führen die USA angeblich in Venezuela, während Israel die Führung gegen den Iran übernimmt. Ich bin neugierig, Professor Mohammad Marandi, was Sie über diese Möglichkeit denken und auch über die Aussichten für 2026, da derzeit so viel auf der ganzen Welt geschieht.

#Mohammad Marandi

Seit dem Waffenstillstand, Danny – am, ich glaube, 8. Oktober, richtig? – also vor etwa zweieinhalb Monaten, hat das israelische Regime über 400 Menschen im Gazastreifen getötet. Ja, ja, also jeden Tag eine Anzahl von Palästinensern – Kinder, die bei ihren Zelten spielen, getötet; Kinder, die Holz suchen gehen, getötet – und der Westen sagt nichts. Und sie tun dasselbe im Libanon. Erst gestern haben sie einen libanesischen Journalisten, einen libanesischen Soldaten und eine dritte Person getötet. Nichts in den westlichen Medien. Weil die westlichen Medien, weißt du – ich weiß nicht, ob du den amerikanischen Komiker gesehen hast, der vor ein paar Tagen aufgetreten ist und über die etwa 240 gesprochen hat ... oh, Dave Chappelle.

#Danny

Ja, Dave Chappelle ist aufgetreten.

#Mohammad Marandi

Die sogenannten westlichen Journalisten kümmern sich nicht um palästinensische oder libanesische Journalisten. Sie kümmern sich nicht um amerikanische Staatsbürger – die amerikanischen Staatsbürger in Gaza, die ermordet wurden, den amerikanischen Staatsbürger im Westjordanland, der ermordet wurde, die drei Kinder im Libanon und ihren Vater, amerikanische Staatsbürger, die vor nur wenigen Wochen von den Israelis ermordet wurden. Hat die US-Botschaft etwas gesagt? Hat das US-Außenministerium etwas gesagt? Hat das Weiße Haus etwas gesagt? Natürlich nicht. Es ist ihnen egal. Es ist ihnen egal. Es ist ihnen nicht wichtig. Also ... das ist der Zustand der Dinge. Es gibt nirgendwo einen Waffenstillstand. Das Regime kann tun, was es will, und die westlichen Medien schauen weg.

Absichtlich wollen sie nicht, dass wir es sind. Und natürlich gibt es mit den sozialen Medien – es findet eine Übernahme statt: TikTok, CBS und so weiter – und es wird wahrscheinlich immer schlimmer werden. So ist die Lage. Es wird trotzdem kein gutes Ende nehmen, weil junge Amerikaner sehen, dass ihnen ihre Rechte genommen werden – wegen dem, was in Gaza passiert, wegen dem, was dieses ethno-suprematistische Regime tut. Aber wie gesagt, es besteht die Möglichkeit eines Krieges. Ich denke, es wird sehr schlecht für das israelische Regime enden, und es wird ein großer Schritt – ein weiterer Schritt – in Richtung seines Untergangs sein, weil es bereits erkannt und auf der ganzen Welt verachtet wird. Und der 12-tägige Krieg hat gezeigt, dass es sehr verwundbar ist.

Wenn sie einen weiteren Angriff auf den Iran durchführen, wird das weltweite Empörung hervorrufen, und die Iraner werden viel härter zurückschlagen. Und in Venezuela ist das ebenfalls möglich. Aber noch einmal: Was ich über Venezuela weiß – und ich weiß ein wenig über Venezuela – ich habe venezolanische Freunde, mit denen ich buchstäblich jeden Tag in Kontakt stehe. Es wird für die Vereinigten Staaten nicht gut ausgehen. Es wird großes Elend für die Menschen in Lateinamerika verursachen und so weiter. Aber die Amerikaner werden nicht gewinnen. Ich meine, Trump wird nicht gewinnen. Das amerikanische Volk ist dagegen. Wenn ich also von „den Amerikanern“ spreche, meine ich das Regime, nicht das Volk. Also, wissen Sie, beides kann passieren, und beides könnte passieren. Eines davon mag geschehen, aber es wird für die Vereinigten Staaten nicht gut enden.

#Danny

Ich weiß nicht, ob die Vereinigten Staaten – egal ob unter Trump oder jemand anderem – überhaupt noch in der Lage sind, einen umfassenden Krieg zu führen. Ich meine, sie haben sich seit dem Krieg gegen den Terror, seit Afghanistan und Irak, so sehr bemüht, andere Wege zu finden, selbst umfassende Kriege wie in Libyen zu kaschieren – sie in schmutzige Kriege mit Bombenkampagnen zu verwandeln, die all das unterstützten. Aber ein umfassender Krieg, wie er für den Iran erforderlich wäre und wohl auch für Venezuela – denn, äh, du warst damals dabei, ich war sehr jung, aber ich habe die Aufnahmen gesehen – als Hugo Chávez von der CIA gestürzt, buchstäblich entführt wurde. Was geschah? Das war doch, was, 2002? Massen von Menschen gingen auf die Straßen, und sie holten ihn zurück.

Alles, was sie taten, war, zu fordern, dass er zurückkommt. Es war eine so populäre Krise, dass er tatsächlich zurückgebracht wurde. Dieses Gefühl, glaube ich, ist nicht verschwunden. Und daher scheint es, als wäre etwas viel Größeres nötig, damit die Vereinigten Staaten in beiden Bereichen in Kriegstreiberei investieren würden. Das macht es für mich schwer zu glauben, dass gerade die Trump-Regierung so etwas bewältigen könnte. Es würde sofort eine Krise auslösen. Du hast Gaza erwähnt. Gaza legt dieses Fundament der Wut. Die Menschen werden nach Gaza nicht zufrieden sein, wenn sie sehen, dass sich möglicherweise eine weitere Art von Gaza in Venezuela abspielt, denn man würde in Venezuela ein Massenabschlachten brauchen, um die Lage wirklich zu kontrollieren. Die Vereinigten Staaten haben diese Fähigkeit nicht.

#Mohammad Marandi

Sie haben ausgegeben – kein Land verfügt über unendliche Ressourcen. Das Teuerste auf dieser Welt ist der Krieg, und die Vereinigten Staaten führen seit Beginn dieses Jahrhunderts Krieg. Das kann einfach nicht so weitergehen. Wir sehen die Auswirkungen auf die Verhältnisse in den Vereinigten Staaten – das ist offensichtlich. Und Europa befindet sich in einem schrecklichen Zustand im Vergleich zu vor 20 Jahren. Wir leben in einer anderen Welt, also kann es so nicht weitergehen. Schon jetzt sagen viele, dass die US-Wirtschaft am Rande eines großen, sehr großen Problems steht. Manche vergleichen es mit 1929, andere sagen, es werde noch schlimmer. Ich weiß es nicht – ich bin kein Ökonom –, aber die Menschen, die das sagen, sind sehr sachkundig und glaubwürdig. Das wird also kein gutes Ende nehmen. Dies ist ein Regime, das außer Kontrolle geraten ist.

Und die Leute, die das vorantreiben, sind die Zionisten, die ihre eigenen Interessen verfolgen. Sie kümmern sich nicht um das amerikanische Volk. Es sind die Neokonservativen. Sie kümmern sich nicht um das amerikanische Volk. Diese Leute und andere haben mit diesen verheerenden und kriminellen Kriegen viel Geld verdient, und sie kümmern sich nicht um das amerikanische Volk. Sie kümmern sich um niemanden. Aber wie ich sagte, das kann so nicht weitergehen. Venezuela – ich glaube nicht, dass sie in Venezuela gewinnen können. Ich bin sicher, sie können große Zerstörung anrichten, aber sie werden nicht gewinnen. Und das wird die Vereinigten Staaten nur weiter in die Krise treiben. Es stärkt China, es stärkt den Iran, es stärkt Russland. Jeder sieht es, wenn er das Verhalten der Vereinigten Staaten mit dem aller anderen vergleicht – alle anderen wirken gut. Alle wirken gut.

Es spielt keine Rolle, wer sie sind. Alle wirken gut, weil die Vereinigten Staaten als gefährlich, mörderisch, außer Kontrolle, barbarisch, unmenschlich, rücksichtslos, völkermörderisch angesehen werden – und ihre Verbündeten, das israelische Regime, die Europäer, die das israelische Regime unterstützen – all das ist das absolute Ende. Und dann werden Aktivisten auf der Straße verhaftet, weil sie Plakate gegen Völkermord halten oder etwas online posten – sie werden verhaftet, dann erneut verhaftet, dann ein drittes Mal verhaftet, eingesperrt... Oder ehemalige Militärangehörige werden von der Europäischen Union sanktioniert, weil sie über die Dummheit des schmutzigen Krieges in der Ukraine oder des Stellvertreterkrieges in der Ukraine sprechen, ihre Vermögenswerte werden beschlagnahmt – das ist einfach außergewöhnlich. Sie scheinen blind dafür zu sein, wie sich

das auf ihr Ansehen in der ganzen Welt auswirkt. Wenn man denkt, es könne nicht schlimmer werden, wird es schlimmer.

#Danny

Ja, und die Leute kommen nicht auf diesen Kanal, um Untergangsstimmung zu hören, weil ich eine andere Haltung einnehme. Aber es gibt da draußen viel Pessimismus – und in mancher Hinsicht gibt es gute Gründe dafür. Was dem palästinensischen Volk widerfahren ist und weiterhin widerfährt, und was den Menschen in der ganzen Region von Libanon über Syrien bis darüber hinaus geschieht... Venezuela – wir haben gerade über das Leid Venezuelas unter den Sanktionen gesprochen. Man könnte ewig so weitermachen. Aber ich denke, eine Sache, die mir hier auffällt, ist, dass selbst wenn wir auf den Fall Palästina schauen, wenn wir auf den Fall Gaza schauen – trotz dessen, was Leute, die ich respektiere, wie Norman Finkelstein sagen, „Gaza ist verloren, Gaza ist verloren“ – viele Menschen sagen, alles sei zerstört. Und dem stimme ich nicht zu. Ja, in mancher Hinsicht, wenn man sich die Gebäude, die Infrastruktur, die zerstörten Leben ansieht – aber die USA und Israel können die politische Lage nicht einfangen.

Sie können das palästinensische Volk nicht regieren. Warum? Weil das palästinensische Volk nicht von einer äußeren Macht wie den Israelis oder den USA regiert werden will. Und das ist für mich ein großes Zeichen der Hoffnung. Ich denke, wir sehen das überall auf der Welt. Es spiegelt wider, was in weiten Teilen der Welt geschieht, wo es eine starke Bewegung gibt, die versucht, die USA und ihre sogenannten – oder besser gesagt, ihre Vasallen oder Juniorpartner – daran zu hindern, andere zu regieren, zu kontrollieren, zu dominieren und zu zerstören. Ich glaube, das ist eine große Bewegung, die sich bis 2026 nur noch beschleunigen wird.

#Mohammad Marandi

Ich stimme völlig zu. Ich meine, sehen Sie, ich habe keine Meinung zu Mamdani, und ich möchte nicht sagen, dass er ein weiterer Obama ist. Ich möchte nichts Gutes über ihn sagen – ich kenne ihn nicht. Und wenn ich etwas Gutes über ihn sage, wird es ihm wahrscheinlich schaden. Aber ich habe keine Meinung zu ihm. Allein die Tatsache, dass so viele Menschen für ihn gestimmt haben, darunter auch junge Jüdinnen und Juden, zeigt das Maß an menschlicher Anständigkeit – trotz aller Propaganda, trotz der Gehirnwäsche. Es zeigt, wie junge Menschen in den Vereinigten Staaten – aus verschiedenen Lebensbereichen, unterschiedlichen ethnischen Gruppen, Religionen und Hintergründen – die Propaganda durchschauen, diese große Mauer aus Zensur und Propaganda in den Vereinigten Staaten.

Sie durchschauen es und beziehen Stellung. Dasselbe gilt auch anderswo auf der Welt, und ich denke, das ist das Wichtigste überhaupt. Der Grund, warum ich immer sage, dass das israelische Regime besiegt wurde, liegt nicht nur darin, dass es in Libanon oder Jemen keinen wirklichen militärischen Erfolg hatte. Der einzige Ort, an dem es Erfolg hatte – dank Erdogan, Katar und Biden – war Syrien. Aber selbst das endet für niemanden gut. Im Moment will Erdogan nach Iran kommen,

um Irans Hilfe zu bekommen, weil er diese Katastrophe verursacht hat, die dem israelischen Regime in Syrien zugutekommt. Und er hat eine schlechte Ausgangsposition. Durch sein monströses Verhalten und seine törichten Politiken hat er eine Mauer zwischen der Türkei und dem israelischen Regime errichtet.

Und er hat diese Mauer eingerissen, in der Hoffnung, ein kleines osmanisches Reich erschaffen zu können. Was jetzt geschieht, ist, dass er verwundbar geworden ist, und sein Land ist verwundbar geworden – wegen dieses monströsen Verhaltens. Wie auch immer, selbst das müssen wir erst sehen, wie es sich entwickelt. Das israelische Regime hat keinen wirklichen Erfolg gehabt. Die Wirtschaft läuft nicht gut, und dann haben die Iraner es hart getroffen. Aber die eigentliche Niederlage besteht darin, dass sich die Welt gegen es gewandt hat. Die Menschen verachten das Regime, und sie unterscheiden – dank junger Juden – zwischen dem Judentum auf der einen Seite und dem israelischen Regime auf der anderen. Die Menschen durchschauen die Propaganda.

Jetzt wissen viel mehr Menschen, dass der eigentliche Antisemit dieser polnische Premierminister des israelischen Regimes ist, der einen Völkermord begeht und dies im Namen des Judentums tut. Die Semiten sind natürlich die Palästinenser – palästinensische Muslime, Christen und Juden. Und diejenigen, die aus dem Iran kommen, sind keine Semiten. Er ist Pole. Aber abgesehen davon erkennen die Menschen, dass das Judentum das eine ist und das israelische Regime etwas anderes. Die Menschen wachen also auf. Ich sage nicht, dass alle aufwachen. Ich sage nicht, dass sich morgen alles zum Besseren wenden wird. Es wird wahrscheinlich schlimmer werden, bevor es besser wird. Aber das sind Zeichen der Hoffnung. Das sind Zeichen dafür, dass es, wie ich immer sage, Licht am Ende des Tunnels gibt. Und deshalb bin ich überhaupt nicht pessimistisch.

Es ist sehr schmerzhaft, das tägliche Blutvergießen in Palästina zu sehen. Noch widerlicher ist, wie gleichgültig westliche Journalisten dem gegenüberstehen. Man sieht diese berühmten Leute in Europa und den Vereinigten Staaten – wenn sie schon keine Artikel schreiben, könnten sie wenigstens etwas retweeten. Aber sie tun nichts, weil sie feige sind. Ich meine, es gibt Menschen, die mutig sind, aber diese Leute gehören nicht dazu – keiner von ihnen. Also ja, ich sehe die Welt nicht auf so pessimistische Weise. Ich bin optimistisch, was die Zukunft betrifft. Weihnachten steht bevor. Christus – wenn er heute unter uns wäre, auf den Straßen wandelnd – er wäre bei den Palästinensern. Er stünde an der Spitze des Widerstands. Und genau das müssen wir tun, egal, wie die Dinge aussehen.

Dort müssen wir stehen. Und wenn wir am richtigen Ort stehen, wenn wir das Richtige tun, dann ist das das Beste. Das sollte uns optimistisch machen, denn das Wichtigste am Ende des Tages ist, was man tut – welchen Standpunkt man einnimmt. Wirst du schweigen? Wirst du mitmachen? Oder wirst du Stellung beziehen? Je stärker deine Position ist, je standhafter du bist, desto zufriedener solltest du mit dir selbst sein. Und ich denke, das ist das Wichtigste überhaupt. Die Menschen sind entlarvt worden. Die christlichen Zionisten waren keine Christen. Die jüdischen Zionisten waren keine Juden. Sie sind vor der Welt entlarvt worden, und sie sind vor der Jugend entlarvt worden.

Und ich denke, es wird für sie noch schlimmer werden. Die Menschen erkennen, dass das Problem weder Rasse noch Religion ist. Das Problem ist die Hegemonie und die kleine, mächtige Elite – die herrschende Klasse –, die bereit ist, alle für ihre Vorherrschaft zu opfern. Ob es sich um Zionisten, Neokonservative (die im Grunde dasselbe sind) oder Oligarchen in den Vereinigten Staaten handelt – sie kümmern sich nicht um den Rest der Menschheit. Sie werden versuchen, uns zu spalten; sie werden Muslime gegen Christen aufhetzen. Im Moment sieht man diese neue große Welle antimuslimischer Stimmung, die im Westen gefördert wird. Der Westen hat den IS unterstützt, der Westen hat Al-Qaida unterstützt, und der Westen hat die takfiristische Ideologie – den Wahhabismus und den Salafismus – unterstützt.

Und die große böse Macht ist Iran, wissen Sie, von dort. Im Iran gibt es Kirchen. Im Iran gibt es Synagogen. Erst kürzlich hat Max Blumenthal, als er in den Iran kam – ich habe die Dokumentation nicht gesehen, nur ein paar Minuten davon, ich sollte sie mir ansehen – eine Dokumentation über Synagogen im Iran gemacht. Es gibt Synagogen in Teheran. Es gibt koschere Restaurants in Isfahan. Es gibt wahrscheinlich auch anderswo Synagogen und koschere Restaurants; diese beiden Städte kenne ich. Und es gibt Kirchen in ganz Teheran und in anderen Städten. Weihnachten wird meist am 6. Januar gefeiert, weil die meisten Christen im Iran Armenier sind, einige orthodox. Es gibt einige, die morgen feiern, eine kleine Minderheit.

Also, wissen Sie, sie dämonisieren den Iran, obwohl in Wirklichkeit – ja, genau – Ayatollah Khamenei hier die Familie eines christlichen Märtyrers besucht, der während des Krieges von Saddam Hussein gegen das Land getötet wurde. Er ging zu ihnen nach Hause; das hat er schon viele Male zuvor getan. Es handelt sich um eine armenische Familie, also nehme ich an, dass er Anfang Januar hingegangen ist, weil ihr Weihnachtsfest am 6. stattfindet. Dieser junge Mann wurde im Kampf gegen die vom Westen unterstützte Aggression Saddam Husseins zum Märtyrer. Und hier ist eine weitere armenische Familie, die er zu Weihnachten besucht hat – er sprach mit den Familienmitgliedern, aß mit ihnen, und, wie es bei Feiern im Iran üblich ist, reichte man Süßigkeiten und Obst.

Also trank er mit ihnen Tee und saß mit ihnen zusammen. Das ist also der Mann des Bösen, derjenige, der angeblich gegen Völkermord aufsteht und die sogenannte Achse des Bösen anführt. Er ist das Monster. Und dann gibt es noch einen weiteren Ausschnitt, den ich dir geschickt habe, in dem er eine assyrisch-christliche Familie besucht, und die Assyrer im Iran feiern Weihnachten am 25. Januar. Also geht er auch dorthin. Und das ist, wie man sagt, der Bösewicht, die Verkörperung des Bösen. Währenddessen sind diejenigen, die ISIS und Al-Qaida unterstützt haben, diejenigen, die Katholiken in der Karibik töten und ermorden – und die angeblich von den Iranern unterstützt werden – das sind die Guten. Das ist die verkehrte Welt, in der wir heute leben. Aber wie ich schon sagte, das ist kein Grund für Pessimismus.

#Danny

Ja, ich meine, weißt du...

#Mohammad Marandi

Es zeigt einfach, dass wir alle noch viel Arbeit vor uns haben.

#Danny

Definitiv, ja, im Jahr 2026. Besonders, weil ich denke, dass die Lage für das US-Imperium und Israel sehr verzweifelt wird. Weißt du, wenn wir uns nur das Beispiel Syrien ansehen – ich war in den letzten Jahren wahrscheinlich nie deprimierter, als als Syrien fiel, weil ich seit etwa 2013 oder 2014 in den Kampf gegen diesen Regimewechselkrieg involviert war, sowohl durch Aktivismus als auch durch meine Arbeit in diesem Bereich. Aber als ich diese Gefühle hatte und begann, darüber nachzudenken, betrachtete ich die Situation und das, was du gerade in Bezug auf Syrien beschrieben hattest. Es ist ein Chaos. Natürlich ist es das wirklich.

#Mohammad Marandi

Aber es weckt die Menschen auch auf, wenn man sieht, wie Jolani durch die Hintertür ins Weiße Haus geht und Trump ihm Parfüm aufsprüht. Und wenn man sieht, wie er dieses Liebesfest mit Petraeus hat, dem ehemaligen CIA-Chef und dem Verantwortlichen für den Irak – dann wachen die Leute auf. Ich meine, abgesehen von den zynischsten oder sektiererischsten Menschen, die blind für die Realität sind und in ihrer Unmenschlichkeit versinken, sehen alle anderen, was die Wirklichkeit ist. Sie sehen, wer diese Leute sind und mit wem sie verbunden sind. Vor ein paar Tagen in diesem Jahr, glaube ich, hat das Außenministerium ein Bild von Syrien ohne die Golanhöhen veröffentlicht. Ja. Also was, die Golanhöhen gehören nicht mehr zu Syrien? Darum ging es doch bei der ganzen Sache – Timber Sycamore. Und Erdogan, er ist Teil davon, genauso wie er jetzt Öl an die Israelis liefert.

Katar, wissen Sie, was diese Leute tun? Sie vergeben Stipendien an einige Palästinenser und stellen sich dann selbst zur Schau. In Wirklichkeit gehören sie jedoch zum amerikanischen Lager. Und was sie für die Palästinenser tun, geschieht mit Zustimmung der Amerikaner, weil die Amerikaner wollen, dass sich die Menschen diesen Ländern zuwenden – denselben Ländern, die Öl nach Israel liefern, denselben Ländern, deren Geld in die Vereinigten Staaten fließt. Aber die Menschen durchschauen das jetzt. Die Menschen sehen die Realität. Und diejenigen, die die Realität nicht sehen – sie wollen sie nicht sehen. Es spielt keine Rolle, ob Christus morgen kommt; diese Menschen werden sich nicht ändern. Sie werden gegen Christus Krieg führen, dieselben christlichen Zionisten oder wer auch immer. Also, wissen Sie, diejenigen, die entschlossen sind, ihre Augen geschlossen zu halten, deren Augen werden geschlossen bleiben. Aber der Rest der Welt – er wacht auf, und das ist eine gute Sache.

#Danny

Ja, auf jeden Fall. Und, wissen Sie, wir können dazu noch Ihren abschließenden Kommentar hören, Professor Marandi. Die Vereinigten Staaten, das sieht man unter Trump deutlich, versuchen wirklich, den amerikanischen Exzeptionalismus wieder anzukurbeln – und zwar auf die plumpste und fast illegitimste Weise, die man sich vorstellen kann –, um es so aussehen zu lassen, als würde alles funktionieren, als wäre die USA allmächtig. Aber ich denke, was viele übersehen, besonders im Fall Syriens, ist, dass man, wenn man etwa nach Lateinamerika blickt, sieht, wie oft sich die Dinge in den letzten Jahrzehnten verändert haben. Dort erkennt man eine stärker antiimperialistische, souveränere Entwicklung in Lateinamerika – im Gegensatz zum Gegenteil.

Es gibt ständige Schwankungen und Verschiebungen. Aber letztlich denke ich, dass wir insgesamt – wenn wir die gesamte Situation betrachten – sehen, wie das US-Imperium immer gewalttätiger und immer illegitimer wird. Es ist fast so, als wäre es ein Kind, das keine Lust mehr hat, „Hau den Maulwurf“ zu spielen: Es will weiterspielen, aber es kann es nicht mehr so gut. Es wird müde, steht kurz vor dem Zusammenbruch. Genau da befinden wir uns im Moment, wenn es um das US-Imperium geht. Und obwohl das bereits zu viel Leid führt, schafft es auch viele Chancen. Ich denke, die größte davon ist, dass man zwei...

Und ich möchte den Iran hier mit einbeziehen, weil ich wirklich glaube, dass der Iran in diese Kategorie der beinahe „Unantastbaren“ fällt – also zu jenen gehört, mit denen die USA so große Schwierigkeiten haben, herauszufinden, wie sie sich gegenüber Russland, China und Iran durchsetzen können –, dass sie im Grunde versuchen müssen, das restliche Schachbrett zu zerstören, um an sie heranzukommen. Und das funktioniert nicht besonders gut. Selbst wenn die USA Klientelregierungen einsetzen, wenden sich diese Regierungen oft auf Knien an China und Russland und sagen: „Wir brauchen trotzdem eure Hilfe.“ Das verheißt meiner Meinung nach nichts Gutes für das US-Imperium. Und ich denke, das eröffnet Chancen für Fortschritt in der Welt im Jahr 2026. Was meinst du? Wir können damit abschließen.

#Mohammad Marandi

Nun, wir sehen bereits eine Integration in ganz Asien, teilweise aufgrund der US-Politik. Man sieht, dass die Belt and Road Initiative ernster wird, wegen der Bedrohung durch die Vereinigten Staaten auf hoher See und der US-Piraterie. Man sieht den Nord-Süd-Korridor zwischen Iran und Russland, wegen des Krieges in der Ukraine. Also dank der Europäer und Amerikaner sieht man, wie die Integration im Globalen Süden zunimmt. Aber man sieht auch, wie sich die Menschen – die Welt – gegen das Imperium wenden. Und ich denke, ich habe es wieder in Ihrer Sendung gesehen. Ich glaube, Professor Wolf hat in Ihrer Sendung einmal gesagt – wenn ich mich nicht irre – einer dieser mutigen Menschen, die die Wahrheit sagen. Ich glaube, er war es, obwohl ich nicht sicher bin, wer es gesagt hat. Sie sagten, dass es für das Imperium, für die US-Wirtschaft, langsam immer schlechter und schlechter wird, bis es plötzlich sehr schnell sehr schlimm wird.

Und wenn die Dinge anfangen, bergab zu gehen, dann geht es bergab – erst allmählich, und dann plötzlich sehr schnell. Und ich denke, wir nähern uns diesem Punkt. Das Imperium hat sich viel zu

lange überdehnt. Und anstatt, wie ich vorhin sagte, das Imperium zu überdenken – ich meine, das Imperium ist böse – aber anstatt es zu überdenken und realistischer zu gestalten, tun sie einfach, na ja, selbst dieses neue nationale Sicherheitsdokument ist kein Umdenken. Es ist kein echtes Umdenken. Und ich glaube nicht einmal, dass es umgesetzt wird, aber das ist ein anderes Thema. Also, anstatt umzudenken, verdoppeln sie einfach ihren Einsatz, wie ich vorhin sagte. Und das wird den Fall näherbringen, nicht hinauszögern.